

Stadtgemeinde Mautern a.d.Donau**VERHANDLUNGSSCHRIFT**über die Sitzung des **GEMEINDERATES****öffentlicher Teil**

am Donnerstag, den 12. Februar 2019, im Sitzungssaal des Rathauses Mautern.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Die Einladung erfolgte am 31. Jän. 2019  
durch Kurrende bzw. E-mailAnwesend waren:

Bürgermeister

Vizebürgermeister

Heinrich BRUSTBAUER

Thomas SVEJDA

die Mitglieder des Stadtrates:

StR Stephan GRUBER

StR DI Gregor MAYER

StR Mag. Karl REDER

StR<sup>in</sup> Elfriede ZELLER

die Mitglieder des Gemeinderates:

GR Gerald BENNERSDORFER

GR Anton BRUSTBAUER

GR Andreas EDER

GR Ing. Martin HOFBAUER

GR<sup>in</sup> Renate KERN

GR Mathias MAISSNER

GR Manfred KOVAC

GR Christian MESSERER (bis 20.07 Uhr)

GR<sup>in</sup> DI Birgit PASTNER

GR Karl SCHÖLLER

GR Josef SCHLAGENHAUFER

GR Christian SÜHS

Anwesend war außerdem:

Emmerich GATTINGER als Schriftführer

Entschuldigt abwesend waren:GR<sup>in</sup> Gabriele SWOBODA-DÖNZ

GR Friedrich HUTTER

GR Thomas DAFERNER

GR<sup>in</sup> Birgit FITZAL

GR Stefan NEGER

Unentschuldigt abwesend war:Vorsitzender: Bürgermeister Heinrich BRUSTBAUER

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Auf eine Verlesung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 13. Dez. 2018 wird verzichtet, da dieses den Mitgliedern des Gemeinderates zugestellt wurde. Das Sitzungsprotokoll Nr. 32 lag in der Zeit vom 19. Dez. 2019 bis 11. Feb. 2019 zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

## TAGESORDNUNG

1. Feststellen der Beschlussfähigkeit.
2. Abstimmung über das Protokoll der Sitzung vom 13. Dezember 2018 und Genehmigung/ Abänderung/ Nichtgenehmigung desselben.
3. Vorzeitige Vertragsauflösung Fa. Eggharter Vermietung Austraße 3.
4. Vermietung Lagerraum Austraße 3 an Fa. Poltorak.
5. Vermietung Lagerraum Austraße 3 an G. Brustbauer.
6. Vermietung Lagerräume Austraße 3 an Fa. Schöllbauer.
7. Umbau Rathaus – Sanierung Vikasgemälde.
8. Sanierung Wohnungen Rathaus – Diverse Auftragsvergaben.
9. Vertragsverlängerung Mobilfunkvertrag mit Fa. T-Mobile.
10. Servicevertrag Türanlagen Rathaus mit Fa. Dormakaba.
11. Projekt „Wassertransportleitung Mautern – Baumgarten“ – Ausschreibung.
12. Ernennung Arbeitsgruppe „Neubau Feuerwehrhaus“.
13. Grundabtretung SK-Immobilien-gesellschaft m.b.H. an öffentliches Gut.
14. Subventionsansuchen Männergesangsverein Mautern.
15. Teilnahme Projekt „Musikimpuls Dunkelsteinerwald“.
16. Verwaltung der Trauungsräume und Nutzungsentgelte.
17. Nebengebührenordnung Änderung und Anpassung 2019.

### **Ergänzt um:**

18. Genehmigung eines Pumpversuches im Brunnen III.
19. Verkehrssituation Mautern – 30km/h Beschränkungen, Kurzparkzonen, Umsetzung Gesamtverkehrskonzept.

### **Nicht öffentlich:**

20. Personalangelegenheit: Andrea Erian.

## Verlauf der Sitzung

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt Bgm. Brustbauer einen Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs.3 der NÖ Gemeindeordnung. Er verliest den Antrag um Aufnahme des Punktes „Genehmigung eines Pumpversuches im Brunnen III“ vollinhaltlich und ersucht, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen. Der Antrag wird als Beilage „C“ dem Protokoll beigelegt.

**Antrag des Bürgermeisters:** Der Gemeinderat möge den vorliegenden Dringlichkeitsantrag um Aufnahme des Punktes „Genehmigung eines Pumpversuches im Brunnen III“ die Dringlichkeit zuerkennen. Dieser soll als Punkt 18 in die Tagesordnung des öffentlichen Sitzungsteiles aufgenommen werden. Der bisherige Punkt 18 des nichtöffentlichen Sitzungsteiles soll als Punkt 19 behandelt werden.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt StR Gruber einen Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs.3 der NÖ Gemeindeordnung. Er verliest den Antrag um Aufnahme des Punktes „Verkehrssituation Mautern – 30km/h Beschränkungen, Kurzparkzonen, Umsetzung Gesamtverkehrskonzept“ vollinhaltlich und ersucht, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen. Der Antrag wird als Beilage „D“ dem Protokoll beigelegt.

**Antrag des Bürgermeisters:** Der Gemeinderat möge den vorliegenden Dringlichkeitsantrag um Aufnahme des Punktes „Verkehrssituation Mautern – 30km/h Beschränkungen, Kurzparkzonen, Umsetzung Gesamtverkehrskonzept“ die Dringlichkeit zuerkennen. Dieser soll als Punkt 19 in die Tagesordnung des öffentlichen Sitzungsteiles aufgenommen werden. Der bisherige Punkt 19 des nichtöffentlichen Sitzungsteiles soll als Punkt 20 behandelt werden.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

**Zu Punkt 1:** Bürgermeister Brustbauer stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates gegeben ist.

### **Zu Punkt 2: Abstimmung über das Protokoll der Sitzung vom 13. Dezember 2018 und Genehmigung/Abänderung/Nichtgenehmigung desselben.**

Bürgermeister Brustbauer stellt fest, dass gegen das Protokoll der Sitzung des Gemeinderates vom 08. Nov. 2018 keine Einwände oder Änderungswünsche eingebracht wurden. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

### **Zu Punkt 3: Vorzeitige Vertragsauflösung Fa. Eggharter Vermietung Austraße 3.**

Der Bürgermeister informiert über das Ersuchen der Firma F. Eggharter, das angemietete Lager im Areal Austraße 3 auf Grund Pensionierung vorzeitig zu kündigen. Das Ansuchen ist mit 30. November 2018 eingelangt, er bittet um eine Vertragsauflösung so rasch als möglich. Laut Vertrag müsste er aber bis 30. November 2019 die Miete bezahlen, da die Kündigungsfrist ein Jahr beträgt. Die Liegenschaft ist bereits von ihm geräumt worden. Danach berichtet der Bürgermeister über ein Gespräch mit ihm. Eine vorzeitige Auflösung wäre dann möglich, wenn er einen Nachmieter findet. Ein möglicher Nachmieter hat bereits ein entsprechendes Mietansuchen gestellt, siehe dazu den Punkt 4. Es folgt hier keine Diskussion.

**Antrag des Stadtrates:** Der Stadtrat schlägt dem Gemeinderat vor, der vorzeitigen Vertragsauflösung des Mietvertrages mit der Firma F. Eggharter betreffend des Lagers in der Austraße 3 die Zustimmung zu erteilen. Der Vertrag wird

vorzeitig mit Ende März 2019 aufgelöst, nachdem der Nachmieter mit 01. April 2019 in ein Vertragsverhältnis eintritt.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

#### **Zu Punkt 4: Vermietung Lagerraum Austraße 3 an Fa. Poltorak.**

Bürgermeister Brustbauer berichtet über das Ansuchen der Firma Poltorak aus Krems zur Übernahme des Lagers der Firma Eggharter in der Austraße 3. Herr Poltorak möchte das Lager zu denselben Konditionen wie die Fa. Eggharter ab 01. April 2019 anmieten. In der Zwischenzeit wurde eruiert, dass die Firma Poltorak den Firmensitz nicht nach Mautern verlegen wird, da Herr Poltorak in zwei Jahren in den Ruhestand treten wird. Seitens des Stadtrates erfolgte keine Empfehlung an den Gemeinderat. Es folgt eine ausgedehnte informelle Diskussion in Bezug auf das Mietrecht und die Gültigkeitsdauer des Vertrages, an der sich StR DI Mayer, StR Mag. Reder, GR Brustbauer, Bgm. Brustbauer, StR Gruber und GR<sup>in</sup> DI Pastner beteiligen.

**Antrag des GR Brustbauer:** Der Gemeinderat wird ersucht, mit den jeweiligen Mietern im Objekt Austraße 3 unbefristete Verträge mit Kündigungsfrist von drei Monaten abzuschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis:** 2 Stimmen dafür (GR Brustbauer, GR Bennersdorfer),  
16 Stimmen dagegen.

**Antrag des Bürgermeisters:** Der Gemeinderat wird ersucht, einem Mietvertrag für die Firma Poltorak aus Krems auf die Dauer von zwei Jahren befristet, mit einer Kündigungsfrist von drei Monaten, zum Preis von netto € 1,50 pro m<sup>2</sup> zuzüglich anteiliger Betriebskosten die Zustimmung zu erteilen. Der Vertrag für den Raum im Ausmaß von 144,72m<sup>2</sup> soll von der Hausverwaltung GEDESAG ausgefertigt werden.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 16 Stimmen dafür,  
2 Gegenstimmen (GR Brustbauer, GR Bennersdorfer).

**Gemeinderat Brustbauer verlässt die Sitzung.**

#### **Zu Punkt 5: Vermietung Lagerraum Austraße 3 an G. Brustbauer.**

Der Bürgermeister teilt mit, dass auch von Herrn Gerhard Brustbauer aus Mautern ein Ansuchen zur Anmietung eines Lagerraumes im Ausmaß von 47m<sup>2</sup> in der Austraße 3 gestellt wurde. Wie im Beschluss des Gemeinderates vom 13. Dezember 2018 festgehalten, soll die Miete netto € 1,50 pro m<sup>2</sup> zuzüglich anteiliger Betriebskosten betragen. Auch hier soll der Vertrag befristet auf zwei Jahre mit einer Kündigungsfrist von drei Monaten erstellt werden. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

**Antrag des Stadtrates:** Der Gemeinderat wird ersucht, einem Mietvertrag für G. Brustbauer aus Mautern auf die Dauer von 2 Jahren befristet, mit einer Kündigungsfrist von drei Monaten, zum Preis von netto € 1,50 pro m<sup>2</sup> zuzüglich anteiliger Betriebskosten die Zustimmung zu erteilen. Der Vertrag für den Raum im Ausmaß von 47m<sup>2</sup> soll von der Hausverwaltung GEDESAG ausgefertigt werden.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

**Gemeinderat Brustbauer nimmt wieder an der Sitzung teil.**

#### **Zu Punkt 6: Vermietung Lagerräume Austraße 3 an Fa. Schöllbauer.**

Der Bürgermeister bringt außerdem dem Gemeinderat zur Kenntnis, dass auch für die Flächen der ehemaligen Garage und einem aus der Garage erreichbarem Lager in der Austraße 3 ein Ansuchen von der Firma Schöllbauer vorliegt. Die Firma würde diese Räume mit einer Fläche von Gesamt 174m<sup>2</sup> auf zwei Jahre anmieten wollen. Nach der Sitzung wurde mit der Firma Schöllbauer der

Mietpreis besprochen und abgeklärt, dass nach wie vor Interesse besteht. Demnach soll die Miete netto € 1,50 pro m<sup>2</sup> zuzüglich anteiliger Betriebskosten betragen. Herr Schöllbauer ist davon in Kenntnis, dass dieses Lager nur befristet auf zwei Jahre vermietet wird. Eine Anfrage von GR Schöllner wird vom Bürgermeister beantwortet.

**Antrag des Bürgermeisters:** Der Gemeinderat wird gebeten, einem Mietvertrag für die Fa. Schöllbauer aus Mautern auf die Dauer von 2 Jahren befristet, mit einer Kündigungsfrist von drei Monaten, zum Preis von netto € 1,50 pro m<sup>2</sup> zuzüglich anteiliger Betriebskosten die Zustimmung zu erteilen. Der Vertrag für die beiden Räume im Gesamtausmaß von 174m<sup>2</sup> soll von der Hausverwaltung GEDESAG ausgefertigt werden.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

### **Zu Punkt 7: Umbau Rathaus – Sanierung Vikasgemälde.**

Der Bürgermeister übergibt das Wort an StR Mag. Reder. Er informiert den Gemeinderat über die von ihm seit der Sitzung des Stadtrates eingeholten Angebote zur Sanierung von diversen Gemälden, die in den Räumen des Rathauses angebracht waren. Es besteht die Intention, vor der neuerlichen Anbringung in den Räumen der Stadtverwaltung die 16 Bilder einer Sanierung und Säuberung zu unterziehen. Folgende Angebote liegen vor: J. Waldbauer aus Furth € 6.130,00 netto (€ 7.356,00 brutto), sowie von Mag. W. Kawka aus Straß mit einer Pauschale von € 7.195,50 netto für brutto. Dieses Angebot beinhaltet auch den Transport und eine Versicherung der Gemälde. Der Stadtrat hat mangels vorliegenden Angeboten keine Empfehlung an den Gemeinderat gegeben. Anfragen von GR Eder, GR Brustbauer, GR Schöllner und StR Gruber werden von StR Mag. Reder beantwortet. Bgm. Brustbauer schlägt als Bedeckung der Aufwände einen noch zu schaffenden Posten im Budget 2020 vor. Die Zahlung soll daher im Jänner 2020 erfolgen. Über die Art der Bedeckung entsteht eine Diskussion, daran beteiligen sich: StR Gruber, GR Brustbauer, StR Mag. Reder und Bgm. Brustbauer. Man kommt überein, die Rechnung nach Vorlage sofort zu bezahlen und die Kosten aus der „allgemeine Rücklage“ des o. H. 2019 abzudecken.

**Antrag des StR Mag. Reder:** Der Gemeinderat möge Frau Mag. W. Kawka aus Straß den Auftrag zur Sanierung der 16 Vikas-Gemälde übertragen. Der Preis für den Auftrag beträgt € 7.195,00 netto für brutto. Die Bedeckung erfolgt im Budget des o. H. 2019 aus der „allgemeinen Rücklage“.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

### **Zu Punkt 8: Sanierung Wohnungen Rathaus – Diverse Auftragsvergaben.**

Der Bürgermeister übergibt das Wort an StR DI Mayer. Dieser erläutert dem Gemeinderat die Absicht, im Obergeschoss des Rathauses insgesamt drei Wohnungen einer Sanierung zuzuführen und gleichzeitig den ehemaligen Sitzungssaal, sowie die ehemaligen Büroräume der Kremser Bank jeweils zu einer Wohneinheit umzubauen. Das für die Planung der Umbauarbeiten beauftragte Architekturbüro Langenlois (Kerzan/Vollkrann) hat Folgeaufträge an die während des Rathausumbaus beschäftigten Firmen ausgearbeitet. Die Erteilung von Folgeaufträgen hat den Vorteil, dass die Preise von 2018 angeboten werden und eine Preissteigerung vermieden wird. Außerdem ist es günstiger, gleich mehrere Wohnungen gleichzeitig zu sanieren. StR DI Mayer gibt außerdem noch weitere Detailinformationen zu den geplanten Umbau- bzw. Sanierungsarbeiten. Im Stadtrat ist man übereingekommen, die angebotene Wärmedämmung des nordseitigen Dachbodens zum geschätzten Preis von ca. € 40.000,00 vorerst nicht in Anspruch zu nehmen. Folgende Angebote liegen vor:

Fa. Brachinger, Persenbeug, Baumeisterarbeiten € 70.244,51 netto (€ 84.293,41 brutto)

Fa. Eichinger & Stuber, Langenlois, Elektroinstall. € 30.709,18 netto (€ 36.851,02 brutto)

Fa. Proidl, Senftenberg, Installationen € 51.861,94 netto (€ 62.234,33 brutto)

Fa. Zuzzi, Krems, Fliesenleger € 11.174,25 netto (€ 13.409,10 brutto)

Fa. Schöllbauer, Mautern, Bautischler € 32.562,00 netto (€ 39.074,40 brutto)

Fa. Willich, Asten, Trockenbau € 11.838,34 netto (€ 14.206,01 brutto)

Fa. Mayerhofer, Lengelfeld, Malerei € 25.895,29 (€ 31.074,35 brutto)

Fa. Karner, Krems, Bodenleger € 12.658,50 (€ 15.190,20 brutto)

Die Gesamtkosten von € 246.944,01 netto (brutto € 296.332,81) sollen im Budget 2019 im a.o.HH „Umbau Rathaus“ bedeckt werden. Zu diesem Tagesordnungspunkt folgt keine Diskussion.

**Antrag des Stadtrates:** Der Stadtrat empfiehlt dem Gemeinderat die nachstehend angeführten Firmen zum Umbau, bzw. zur Sanierung von insgesamt fünf Wohnungen im Obergeschoss des Rathauses mittels Folgeauftrag vom Umbau des Rathauses zu beauftragen:

Fa. Brachinger, Persenbeug, Baumeisterarbeiten € 70.244,51 netto (€ 84.293,41 brutto); Fa. Eichinger & Stuber, Langenlois, Elektroinstallationen € 30.709,18 netto (€ 36.851,02 brutto); Fa. Proidl, Senftenberg, Installationen € 51.861,94 netto (€ 62.234,33 brutto); Fa. Zuzzi, Krems, Fliesenleger € 11.174,25 netto (€ 13.409,10 brutto); Fa. Schöllbauer, Mautern, Bautischler € 32.562,00 netto (€ 39.074,40 brutto); Fa. Willich, Asten, Trockenbau € 11.838,34 netto (€ 14.206,01 brutto); Fa. Mayerhofer, Lengelfeld, Malerei € 25.895,29 (€ 31.074,35 brutto); Fa. Karner, Krems, Bodenleger € 12.658,50 (€ 15.190,20 brutto).

Die Gesamtkosten von € 246.944,01 netto (brutto € 296.332,81) sollen im Budget 2019 im a.o.HH „Umbau Rathaus“ bedeckt werden.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 17 Stimmen dafür,  
1 Stimmenthaltung (GR Ing. Hofbauer).

#### **Zu Punkt 9: Vertragsverlängerung Mobilfunkvertrag mit Fa. T-Mobile.**

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass der Rahmenvertrag mit der Firma T-Mobile, vertreten durch die Firma Phone4you aus Krems am 10. Jänner 2019 ausgelaufen und sofort verlängert wurde. Die sofortige Verlängerung begründet sich mit der Gewährung eines höheren Bonus. Daher ist jetzt ein nachträglicher Beschluss zu fassen. Dieser Vertrag betrifft die gesamte Mobiltelefonie der von der Stadtgemeinde Mautern angemeldeten Mobiltelefone. Ohne Vertrag würden die Telefone weiter über T-Mobile abgerechnet, allerdings käme die Gemeinde nicht in den Genuss eines Treuebonus in Höhe von € 1.880,20. Der ausgelaufene Vertrag wurde wieder um zwei Jahre verlängert. Die Bonuszahlungen werden für die Neuanschaffung kaputter Mobiltelefone verwendet. Die Telefongebühren sind im Budget im ordentl. Haushalt im Posten „Telefongebühren“ abgebildet.

**Antrag des Stadtrates:** Der Stadtrat ersucht den Gemeinderat um nachträgliche Zustimmung zu dem Rahmenvertrag vom 10. Jänner 2019 mit der Firma T-Mobile betreffend Mobiltelefonie der Stadtgemeinde Mautern, auf weitere zwei Jahre, um den Bonus in Höhe von € 1.880,20 zu erhalten. Die Telefongebühren sind im Budget im ordentl. Haushalt im Posten „Telefongebühren“ abgebildet.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

#### **Zu Punkt 10: Servicevertrag Türanlagen Rathaus mit Fa. Dormakaba.**

Der Bürgermeister gibt dem Gemeinderat bekannt, dass die Firma Dormakaba Austria GmbH, Niederlassung Seekirchen einen Servicevertrag für die neu eingebaute Türanlage(n) im Rathaus vorgelegt hat. Inhalt des Vertrages ist die erforderliche Sicherheitsüberprüfung und Wartung der Anlage. Es stehen mehrere Service-Varianten mit unterschiedlichen Leistungen und Preisen zur Auswahl. Im Stadtrat ist man zur Ansicht gelangt, die Variante „Gold plus“ vorzuschlagen. Die jährliche Pauschale für Wartung und Service würde daher € 452,00 betragen. Weitere Details zum Inhalt ergeben sich aus dem Vertrag. Der Aufwand für diesen Vertrag ist im Budget des ordentlichen Haushaltes unter „Amtsgebäude“ bedeckt. An der ausgedehnten Besprechung zu

diesem Punkt beteiligen sich StR Gruber, StR DI Mayer, GR Ing. Hofbauer, StR Mag. Reder, GR Brustbauer und Bgm. Brustbauer.

**Antrag des Stadtrates:** Der Stadtrat ersucht den Gemeinderat um Annahme des Wartungsvertrages für die Türanlage(n) im Rathaus mit der Firma Dormakaba Austria GmbH, Niederlassung Seekirchen. Als Servicevariante wird das Paket „Gold plus“ zum Preis von € 452,00 vorgeschlagen. Der Aufwand für diesen Vertrag soll im Budget des jeweiligen ordentlichen Haushaltes unter „Amtsgebäude“ bedeckt werden.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

### **Zu Punkt 11: Projekt „Wassertransportleitung Mautern – Baumgarten“ – Ausschreibung.**

Der Bürgermeister verliert die Empfehlung der Firma Henninger & Partner vollinhaltlich. Danach berichtet er über die Absicht, die Trinkwassertransportleitung vom Brunnen IV in Mautern zum Hochbehälter nach Baumgarten neu zu errichten. Die derzeitige Transportleitung ist auf Grund ihres Alters potentiell reparaturanfällig. Es bestehen Befürchtungen, dass die Leitung bald größere Mängel aufweisen und somit die Versorgungssicherheit mit Trinkwasser gefährdet sein könnte. Auch längere Ausfälle können dann nicht ausgeschlossen werden. Danach gibt der Bürgermeister Informationen über den Verlauf der neuen Leitung, sowie über die geplante Ausführung und weitere technische Details bekannt. Das Büro Henninger und Partner hat in der Zwischenzeit die verlesene Empfehlung und auch eine Kostenschätzung samt Lageplan für die Ausschreibung und Durchführung der Arbeiten zur Neuverlegung der Wasserleitung eingereicht. Diese Schätzung beläuft sich auf Baukosten von ca. € 300.000,00 netto (€ 360.000,00 brutto), zuzüglich Nebenkosten (Planung, Bauüberwachung, etc.) in Höhe von 12%, das entspricht einer Summe von ca. € 35.000,00 netto (brutto € 42.000,00). Da diese Kostenschätzung samt einer Empfehlung dem Stadtrat nicht vorlag, wurde dem Gemeinderat kein Vorschlag unterbreitet.

**Antrag des Bürgermeisters:** Dem Gemeinderat wird empfohlen, einer Ausschreibung des Büros Henninger & Partner zur Neuverlegung einer Trinkwasser-Transportleitung vom Brunnen IV in Mautern zum Hochbehälter nach Baumgarten die Zustimmung zu erteilen. Die Mittel für die Nebenkosten zur Beauftragung der Ausschreibung für die geplante Leitung in Höhe von ca. € 35.000,00 netto (brutto € 42.000,00) können im Budget 2019 im a.o. Haushalt unter „Wasserversorgung“ bedeckt werden.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

### **Zu Punkt 12: Ernennung Arbeitsgruppe „Neubau Feuerwehrhaus“.**

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über die Bestrebung, für den geplanten Neubau des Feuerwehrhauses eine Arbeitsgruppe zu installieren. Diese Gruppe soll künftig von der Grundbeschaffung über die Planung, bis hin zur Abwicklung des Bauvorhabens tätig sein und die anstehenden Entscheidungen für die weiteren Gremien vorbereiten. Er schlägt vor, alle Fraktionsführer, den Vizebürgermeister, sich selbst als Bürgermeister und den FF Kommandanten mit weiteren 2 Personen des Feuerwehrkommandos Mautern zu bestellen. Die erste Besprechung sollte unmittelbar nach der nächsten Gemeinderatssitzung stattfinden. Er ersucht die Fraktionsführer, Vorschläge zur Besetzung dieser Gruppe zu machen. Es entsteht eine Besprechung, an der sich Bgm. Brustbauer, GR Brustbauer und StR Gruber beteiligen. Im Zuge dessen schlägt GR Brustbauer eine Erweiterung der Arbeitsgruppe vor, sollten auch andere Nutzer, bzw. Nutzergruppen in diesem Gebäude untergebracht werden.

**Antrag des Bürgermeisters:** Der Gemeinderat möge eine Arbeitsgruppe „Neubau Feuerwehrhaus“ ernennen. Als Mitglieder derselben sollen folgende Personen fungieren: Die Fraktionsführer, der Vizebürgermeister, sich selbst als Bürgermeister, GR Sühs, StR DI Mayer und den Komman-

danten der FF Mautern mit weiteren 2-3 Personen des  
Feuerwehrkommandos Mautern.

**Beschluss:**

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

### **Zu Punkt 13: Grundabtretung SK-Immobilien-gesellschaft m.b.H. an öffentliches Gut.**

Der Bürgermeister übergibt StADir. Gattinger das Wort. Er gibt als Auskunftsperson dem Gemeinderat bekannt, dass die im Teilungsplan der Vermessung Hiller ZT OG aus Krems vom 03. Sept. 2018, GZ. 1411/2018 dargestellten Trennstücke 1 und 2 des Grundstückes Nr. 715/1, EZ 416 der KG. 12162 Mautern, im Ausmaß von 339m<sup>2</sup> und 96m<sup>2</sup>, in das öffentliche Gut abgetreten und übernommen werden sollen. Das Trennstück Nr. 1 soll im Zuge der grundbücherlichen Durchführung des genannten Teilungsplanes in die Parzelle Nr. 1454, EZ 1552 der KG. 12162 Mautern einverleibt werden. Das Trennstück Nr. 2 soll im Zuge der grundbücherlichen Durchführung des genannten Teilungsplanes in die Parzelle Nr. 716/4, EZ 1552 der KG. 12162 Mautern einverleibt werden. Dazu ist ein Beschluss des Gemeinderates erforderlich. Eine Kundmachung kann laut Auskunft des Vermessungsbüros Hiller unterbleiben, da diese Teilstücke im örtlichen Raumordnungsprogramm bereits als öffentliches Gut (Straßenfläche) gewidmet sind.

**Antrag des Bürgermeisters:** Die im Teilungsplan der Vermessung Hiller ZT OG aus Krems vom 03. Sept. 2018, GZ. 1411/2018 dargestellten Trennstücke 1 und 2 des Grundstückes Nr. 715/1, EZ 416 der KG. 12162 Mautern, im Ausmaß von 339m<sup>2</sup> und 96m<sup>2</sup>, in das öffentliche Gut abgetreten und übernommen werden sollen. Das Trennstück Nr. 1 soll im Zuge der grundbücherlichen Durchführung des genannten Teilungsplanes in die Parzelle Nr. 1454, EZ 1552 der KG. 12162 Mautern einverleibt werden. Das Trennstück Nr. 2 soll im Zuge der grundbücherlichen Durchführung des genannten Teilungsplanes in die Parzelle Nr. 716/4, EZ 1552 der KG. 12162 Mautern einverleibt werden.

**Beschluss:**

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

### **Zu Punkt 14: Subventionsansuchen Männergesangsverein Mautern.**

Der Bürgermeister verliest das vorliegende Subventionsansuchen des Männergesangsvereines Mautern. Im Anschluss berichtet er über die bereits im Rahmen eines Fraktionsführergesprächs stattgefundene Beratung zu diesem Ersuchen. Konkret wird um finanzielle Unterstützung für die auflaufenden Kosten eines Chorleiters, sowie den generellen Erlass der Miete für das Probelokal gebeten. Er berichtet außerdem über die Jahreshauptversammlung des Vereines. Sowohl der Finanzausschuss, als auch der Stadtrat sprachen sich gegen eine Subvention des Vereines aus. Es folgt eine kurze Besprechung, an der Bgm. Brustbauer und StR Mag. Reder teilnehmen.

**Antrag des Stadtrates:** Der Gemeinderat wird ersucht, das vorliegende Subventionsansuchen des Männergesangsvereines Mautern abzulehnen.

**Beschluss:**

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

### **Zu Punkt 15: Teilnahme Projekt „Musikimpuls Dunkelsteinerwald“.**

Bgm. Brustbauer übergibt das Wort an StR Mag. Reder. Dieser erläutert, dass in den vergangenen Sitzungen des Gemeinderates über die Teilnahme am Projekt „Musikimpuls Dunkelsteinerwald“ beraten wurde. Er informiert den Gemeinderat über die weiterführenden Gespräche nach der Sitzung des Gemeinderates vom 13. Dez. 2018 in Bezug auf das Projekt „Musikimpuls Dunkelsteinerwald“. In dieser Sitzung wurde das Interesse an dem Projekt grundsätzlich bekundet. Allerdings sollten noch weiterführende Informationen zu diesem Programm eingeholt werden, bevor die Stadtgemeinde Mautern der Projektgruppe offiziell beitrifft und Zahlungen leistet. Er informiert außerdem über verschiedene Details hinsichtlich der Inhalte des Programmes. Die Kosten für die Gemeinde Mautern würden fix auf die nächsten drei Jahr bei € 1,00 pro Einwohner



und Jahr liegen (3.549 EW). Ein Informationsblatt wurde von StR Mag. Reder bereits an alle Gemeinderäte versendet. Der Finanzausschuss und der Stadtrat haben nunmehr die Teilnahme am Projekt befürwortet.

#### **GR Messerer verlässt die Sitzung um 20.07 Uhr.**

Danach stellt StR Mag. Reder diese Thematik zur Diskussion. Es beteiligen sich StR Mag. Reder, GR Brustbauer, StR<sup>in</sup> Zeller, StR Gruber und GR Schöllner.

**Antrag des GR Brustbauer:** Der Gemeinderat möge über diesen Tagesordnungspunkt in schriftlicher und geheimer Abstimmung entscheiden.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 6 Stimmen dafür, (StR Gruber, GR Schöllner, GR Maissner, GR Kovac, GR Brustbauer, GR Bennersdorfer),  
1 Stimmenthaltung (StR Mag. Reder),  
10 Gegenstimmen.

**Anmerkung:** Laut NÖ Gemeindeordnung gilt der Antrag als angenommen, wenn 1/3 der anwesenden Mandatäre die Zustimmung erteilt.

**Antrag des Stadtrates:** Der Stadtrat ersucht den Gemeinderat um Zustimmung zur Teilnahme am Projekt „Musikimpuls Dunkelsteinerwald“. Die entstehenden Kosten von € 1,00 pro Einwohner und Jahr sollen im Budget des o.H. 2019 unter „sonstige Kulturpflege“ abgedeckt werden. Für die nächsten beiden Jahre (2020 und 2021) möge ein entsprechendes Budget vorgesehen werden.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 13 Stimmen dafür,  
4 Gegenstimmen.

#### **Zu Punkt 16: Verwaltung der Trauungsräume und Nutzungsentgelte.**

Der Bürgermeister erläutert dem Gemeinderat die Absicht, künftig für die Benützung der Trauungsräume im Rathaus (Sitzungssaal, Sitzungssaal samt Besprechungszimmer und Trauungssaal) den derzeit geltenden Tarif in Höhe von je € 80,00 für die Nutzung bei Trauungen anzuheben. Dieser Tarif wurde nur zu dienstfreien Zeiten (Freitags Nachmittag und Samstags) eingehoben. Gleichzeitig soll auf Grund der geänderten räumlichen Verhältnisse eine Art „Hausordnung“ in Form eines Informationsblattes für Trauungen an die Brautpaare ausgegeben werden. Dieses Informationsblatt – als Beilage „A“ zum Protokoll – beinhaltet verschiedene Regelungen zur Nutzung vor, während und nach den Trauungen. Im Stadtrat ist man übereingekommen, über die Höhe der Tarife in der Sitzung des Gemeinderates zu entscheiden. Im Zuge der Besprechung, an der sich StR Mag. Reder, Bgm. Brustbauer, GR Maissner, und StADir. Gattinger (als Auskunftsperson) beteiligen, werden die Mietpreise für die einzelnen Räume ergänzt.

**Antrag des Bürgermeisters:** Der Stadtrat ersucht den Gemeinderat um Zustimmung zu den Nutzungsbedingungen für Brautpaare, dargestellt im „Informationsblatt für Trauungen“, als Beilage „A“ zum Protokoll.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

#### **Zu Punkt 17: Nebengebührenordnung Änderung und Anpassung 2019.**

Bgm. Brustbauer übergibt das Wort an StR Mag. Reder. Er erläutert dem Gemeinderat, dass in den vergangenen Jahren die Tarife in der Nebengebührenordnung der Stadtgemeinde Mautern jeweils gleichlautend zu den Erhöhungen lt. Beschluss der NÖ Landesregierung angehoben wurden. Diese Erhöhung wurde zuletzt für 2017 mit Beschluss des Gemeinderates vom 04. Mai 2017 herbeigeführt. Alle in der Nebengebührenordnung festgehaltenen Tarife werden von der NÖ Landesregierung analog zum Referenzposten in der Einstufung IV/9 für 201 im Ausmaß von 3,1% erhöht. Diese Erhöhung wurde vom NÖ Landtag bereits beschlossen und gilt per 01. Jänner 2019, dieses Landesgesetz gilt für alle NÖ Gemeinden. Der Beschluss des Gemeinderates gilt somit rückwirkend ebenfalls per 01. Jänner 2019. Dazu ergänzt Bgm. Brustbauer, dass auf Grund der

gemeinsamen Rufbereitschaft Wasser-Kanal, Bestattung und Winterdienst ab Jänner 2019 nunmehr der Punkt e) abgeändert werden muss. Die Unterpunkt für die Rufbereitschaft „Wasser-Kanal“ kann ersatzlos entfallen.

**Antrag des Stadtrates:** Der Stadtrat ersucht den Gemeinderat um folgenden Beschluss: Alle in der Nebengebührenordnung (lt. Beilage „B“ zum Protokoll) festgehaltenen Tarife werden analog zum Referenzposten in der Einstufung IV/9 für 2019 im Ausmaß von 3,1% erhöht. Diese Erhöhung ist gleichlautend zum Beschluss des Landes NÖ über die Anpassungen der Nebengebührenordnungen und gilt rückwirkend ab 01. Jänner 2019. Im Punkt e) möge die Rufbereitschaft „Wasser-Kanal“ ersatzlos gestrichen werden.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

### **Zu Punkt 18: Genehmigung eines Pumpversuches im Brunnen III.**

Der Bürgermeister berichtet, dass der Weinbauverein Mautern in den nächsten Tagen ein Ansuchen für einen Pumpversuch beim Brunnen III stellen wird. Grund dafür ist die Absicht, bei einem erfolgreichen Pumpversuch diesen Brunnen als Nutzwasserbrunnen für Bewässerungszwecke des Weinbauvereines zu reaktivieren. Dieser Brunnen liegt in der Nähe der B33 und ist derzeit nicht in Verwendung, in früheren Zeiten diente dieser der Trinkwasserversorgung von Mautern. Sollte der Gemeinderat den Pumpversuch genehmigen, wird der Weinbauverein ein wasserrechtliches Ansuchen für den Versuch bei der zuständigen Behörde einreichen. Er gibt auch einen Bericht über die Entstehung und Beschaffenheit dieses Brunnens, sowie zu den Überlegungen des Weinbauvereines, eine Bewässerungsgemeinschaft ins Leben zu rufen. An der informellen Besprechung nehmen StR Gruber, Bgm. Brustbauer, GR Schöllner, StR Mag. Reder, sowie GR<sup>in</sup> DI Pastner teil.

**Antrag des Bürgermeisters:** Der Gemeinderat wird ersucht, den Pumpversuch beim Brunnen III zu genehmigen, damit der Weinbauverein Mautern diesen Versuch zur Genehmigung bei der zuständigen Behörde einreichen kann. Die Kosten für diesen Versuch werden nicht von der Stadtgemeinde Mautern übernehmen, diese trägt der Weinbauverein.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

### **Zu Punkt 19: „Verkehrssituation Mautern – 30km/h Beschränkungen, Kurzparkzonen, Umsetzung Gesamtverkehrskonzept“.**

Der Bürgermeister übergibt das Wort an StR Gruber. Dieser verliest den Antrag neuerlich und ersucht, die darin gestellten Fragen zu beantworten. Die meisten Fragen (in Bezug auf die neue 30km/h Beschränkung in der Austraße, sowie die neue 30km/h-Zone) werden vom Bürgermeister, von Vizebgm. Svejda und GR Ing. Hofbauer, sowie von StADir. Gattinger als Auskunftsperson beantwortet. Die anderen Fragen (Verkehrskonzept der Fa. Retter & Partner, künftige Verkehrsmaßnahmen, Maßnahmen für den Radverkehr) sollen im Zuge der nächsten Sitzungen des E5 Gremiums besprochen werden. Auch im zuständigen Ausschuss für öffentliche Einrichtungen sollen alle im Antrag gestellten Fragen nochmals erörtert werden. Es melden sich außerdem zu Wort: GR Brustbauer und StR Mag. Reder.

**Zu Punkt 20: siehe Protokoll des nicht öffentlichen Sitzungsteiles.**

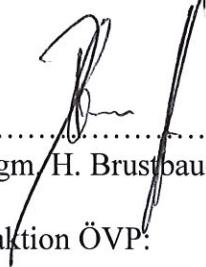
Bürgermeister Brustbauer schließt die Sitzung um 21:15 Uhr.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am

genehmigt.

Der Bürgermeister:

Der Schriftführer:

  
.....  
(Bgm. H. Brustbauer)  
Fraktion ÖVP:

  
.....  
(E. Gattinger)  
Fraktion SPÖ:

.....  
(Vizebgm. T. Svejda)

.....  
(GR M. Maissner)

Fraktion „Mautern anders“:

Fraktion FPÖ:

.....  
(StR S. Gruber)

.....  
(GR A. Brustbauer)